

**BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST**

Mündliche Anfrage der Abgeordneten Adelheid Rupp, SPD

„Stimmt es, dass es bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen in Bonn, die dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz zugeordnet ist, durch Personalkürzungen und Krankheitsfälle zu längeren Bearbeitungszeiten kommt, die in vielen Fällen dazu führen, dass Studierende, die nach einem Auslandsaufenthalt ihr Studium in Deutschland fortsetzen wollen und bei denen die Rechtmäßigkeit und die Äquivalenz der abgelegten Prüfungen geklärt werden muss, ihr Studium nicht ohne Unterbrechung fortsetzen können und welche Initiativen will die Staatsregierung ergreifen, um dies in Zukunft zu verhindern?“

Antwort:

Es ist zutreffend, dass es bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen in Bonn (ZaB) durch erhebliche Personalkürzungen und länger andauernde Erkrankungen bei der Bewertung ausländischer Studiennachweise teilweise zu Verzögerungen kommt. Die Staatsregierung hat im Rahmen der KMK darauf hingewiesen, dass speziell bei der ZaB drastische Einsparungen vermieden werden sollten, da in Folge der zunehmenden Internationalisierung des Hochschulwesens gerade dieser Bereich in Zukunft stark gefordert sein wird. Die Staatsregierung wird das Sekretariat der KMK um Prüfung bitten, inwieweit Stellenumrichtungen zugunsten der ZaB möglich sind.

München, den 9 November 2006